



An Herrn Landrat Reuter

im Hause, über Kreistagsbüro

Göttingen, 20.02.2017

Änderungsantrag zur Beratung im Kreisausschuss am 21.2.2017 und Kreistag am 22.2.2016

zur Vorlage 0026/2017

„Rettung des Angebotes der Kreismusikschule im neuen Landkreis Göttingen“

Der Kreisausschuss möge empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Die Mitglieder in der Gesellschafterversammlung werden angewiesen, dem Geschäftsführer den Auftrag zu erteilen, einen Partner zur Weiterführung des Kreismusikschulangebotes zu suchen. (unverändert).

Hierbei sind die verbindlichen Rahmenbedingungen für die Suche/Prüfung zu beachten:

- Es soll weiterhin eine öffentlichen Musikschule geben
- Als möglicher Partner soll besonders die Zusammenarbeit (von völliger Integration der Musikschule bis Dienstleistungsvertrag) mit der vhs-Göttingen- Osterode gGmbH geprüft werden
- Die Präsenz der Musikschule in der Fläche muss in dem bisherigen Umfang erhalten bleiben
- Auf die Arbeitsverhältnisse sollen die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes Anwendung finden.

Parallel zu der vorgenannten Prüfung sollte ein runder Tisch von Eltern, Beschäftigten, Verwaltung unter der Moderation des Landesverbandes der Musikschulen initiiert werden. Die vorgenannten Beteiligten sollen frühzeitig in den Meinungsfindungsprozess der Politik und Verwaltung einbezogen werden. Alle weitergehenden Entscheidungen erfolgen nach Vorlage der Prüfungsergebnisse und der Beratung aus dem „Runden Tisch“.

Begründung:

Aufgrund der Diskussion im Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerschaften wird der Änderungsantrag vom 09.02.2017 nicht mehr aufrecht erhalten und durch diesen Änderungsantrag ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Eckhard Fascher